

5. Runder Tisch "Flüchtlingsarbeit in Steinhagen"

Protokoll vom 26.09.2016



Nach einer kurzen Einleitung durch den Bürgermeister Klaus Besser folgte ein Vortrag von Flüchtlingsberater Wolfgang Langner (s. auch Präsentation unten) und einer Information über die derzeitige Situation der Steinhagener Flüchtlinge durch die Leiterin des Amtes für Generationen, Arbeit, Soziales und Integration Birgit Pape. Es waren an dem Abend etwa 40 Steinhagener Bürger vor Ort sowie 15-20 Geflüchtete.

Es gab vier Tische, an denen im Anschluss an den Vortrag verschiedene Themen diskutiert wurden.

Tisch 1: Was läuft gut in der Flüchtlingsarbeit?

Tisch 2: Was muss in der Flüchtlingsarbeit verbessert werden?

Tisch 3: Welche Wünsche gibt es für die Flüchtlingsarbeit?

Tisch 4: Wie sieht die Steinhagener Flüchtlingsarbeit in einem Jahr aus?



Die Ergebnisse wurden an Stellwänden festgehalten und von den Tischpaten (Birgit Ahringhoff, Wolfgang Langner, Birgit Pape und Katharina Hermjohannes) im Plenum vorgestellt.

Ziel des "Runden Tisches" war es, eine Idee aus den Ergebnissen, die an den Tischen erzielt wurden, konkret und zeitnah umzusetzen. Da sich viele Wünsche der teilnehmenden Flüchtlinge darum drehten, dass sie sich mehr Gelegenheiten wünschen, abseits der Deutschkurs in ihrer Freizeit Deutsch zu sprechen, soll das Projekt: "Deutsch sprechen in Steinhagen" umgesetzt werden. Die Idee ist, eine Plattform einzurichten (möglicherweise über facebook), auf der Angebote zum Deutschsprechen aufgelistet werden können. Es sollen nicht extra neue Angebote geschaffen werden, sondern auf bereits bestehende zurückgegriffen werden. Sowohl Flüchtlinge also auch alle anderen Steinhagener Bürger sind zu diesen "Deutschrunden" eingeladen.

